

Montag, 16. September

20.10: Italienisches Konzert des L. R.-O.: Costa - Pedrotti - Verdi.

Dienstag, 17. September

21.00: Ernest Tonneau singt: Mercier - Bizet.
21.15: Paul Reboux's «zehn Minuten»: Zehn Minuten französische Dichtung (Sully-Prud'homme).

Hat die Bewegung, die sich von Sully-Prud'homme abwendet, wirklich recht? Begann man nicht mit der Zeit, gerade das vom Werke dieses Dichter-Philosophen loszulösen, was den Dichter ausmachte und was Ewigkeitswert besitzt?

Das ist die Frage, die Paul Reboux seinen Hörern bei seinem am Dienstag, den 17. September, um 21.15 Uhr stattfindenden 10 Minuten-Vortrag stellen wird.

21.25: Ernest Tonneau singt (Fortsetzung): Diaz - Denza - Goublier - Thomas - Radoux-Rogier - Puccini.

Mittwoch, 18. September

„D'Wonner vu Spe'ssbech“.

Am Mittwoch, den 18. September, um 21.20 Uhr, sendet Radio-Luxemburg die luxemburgische Operette «D'Wonner vu Spe'ssbech» (von Fernand Mertens und Batty Weber) unter Mitwirkung der Damen Dolores Goeres, Alice Pef-

fer, und der Herren August Donnen, Otto Niederer und Gaston Vandivoet und des grossen Funkorchesters unter Leitung von Henri Pénis. Die verbindenden Texte spricht L. Moulin.

Donnerstag, 19. Sept.

20.10: Deutsches Konzert des L. R.-O.: Reger Weber - Beethoven - Brahms.
21.00: Einige Seiten aus dem «Schatzkästlein» von Johann Peter Hebel.

Freitag, 20. September

21.20: Ria Lenssens singt: Gevaert - Trémisot - Defresne - Sokoloff.
21.45: Ria Lenssens singt (Forts.): Chausson - De Boeck - Dvorak.

Samstag, 21. September

16.20: Laurent Bauer spielt Ziehharmonikastücke.
17.15: Tanzmusik der L. R.-Jazzband.
17.50: Alice Peffer singt: Rabaud - Ravel - Fauré - Duparc - César Franck - Saint-Saëns.
19.40: Die Theaterchronik von Lugné Poë.
21.40: Die Pianistin Mme Janine Weill spielt: Werke von Claude Debussy.
21.30: Die Wirtschafts- und Sozialchronik von Civis.
21.40: Mme Janine Weill spielt (Fortsetzung).
22.00: Radio-Luxemburgs musikalisches Allerlei.

Wissen Sie schon

... auf welchem See man geben kann, ohne daß er zugefroren ist? — Auf dem Asphaltsee der Insel Trinidad, er schmilzt nur im heißen Sonnenschein.

... woher der Ausdruck «Quacksalber» für einen schlechten Arzt stammt? — Vom englischen «quack» = Großsprecher, Marktschreier, Pfuscher.

... woher das Wort Börse in seinen beiden Bedeutungen stammt: Geldbeutel und Schauplatz der Börsengeschäfte? — Drei Geldbeutel waren das Wappen der Brügger Familie van der Burse, in deren Hause Zusammenkünfte für börsenartige Geschäfte stattfanden.

... wie Galilei gefoltert wurde? — Er wurde gezwungen, in die Sonne zu blicken.

... woher der Name «Sterling» in «Pfund Sterling» stammt? — «Easterling» Münze vom Osten, zuerst von Münzmeistern aus dem Osten von London geprägt.

... in welcher Schlacht zuerst Schießpulver verwendet wurde? — Bei Crécy (1346) im Hundertjährigen Kriege zwischen Frankreich und England.

... wie der berühmte Filmstar Rodolpho Valentino mit seinem richtigen vollen Namen hieß? — Rodolpho Alfonso Raffaello Pierre Filibert Guglielmi di Valentia d'Antonguolla (1895—1926).

RADIO-LUXEMBURGS GÄSTE:

Ernest Tonneau.

Der belgische Sänger Ernest Tonneau singt am Dienstag, den 17. September: um 21.00 Uhr Arien von Mercier und Bizet; um 21.25 Uhr Diaz, Denza, Goublier, Thomas, Radoux-Rogier und Puccini.



Ria Lenssens.

Die belgische Sängerin Ria Lenssens singt am Freitag, den 20. September, um 21.20 Uhr Arien von Gevaert, Trémisot, Defresne und Sokoloff; um 21.45 Uhr Arien von Chausson, De Boeck und Dvorak.



Janine Weill.

Die französische Pianistin Janine Weill bringt am Samstag, den 21. September, um 21.10 und 21.40 Uhr eine Plauderei über Claude Debussy sowie Werke von Claude Debussy.